A5 Nachhaltigkeit als Standortfaktor

Antragsteller*in:	Michael Hauer (KV Trier)
Tagesordnungspunkt:	6 Anträge

Antragstext

Der Beginn des Kapitels 2 "VERANTWORTLICHE WIRTSCHAFT – NACHHALTIGE INNOVATION" soll ab Zeile 13 um die folgende fett gedruckte Passage ergänzt werden:

"Die Folgen der Corona-Pandemie für die Wirtschaft sind gravierend. Gerade auf dem Weg durch die Krise und aus der Krise müssen wir von den Technologien der Vergangenheit umsteigen auf die Technologien der Zukunft und das Know-how für die Wertschöpfung und die Arbeitsplätze von Morgen nutzen. Daran haben auch Unternehmen ein Interesse. Für große Teile der Industrie und ihrer Investoren ist Nachhaltigkeit bereits ein wesentlicher Teil ihrer operativen Strategie, die sich in monatlichen Reportings und Quartalsberichten niederschlägt. Die industriellen Zulieferer und Dienstleister werden sich zukünftig daran orientieren und darlegen müssen, welchen CO2-Fussabdruck ihre Produkte haben und wie nachhaltig sie produzieren. Nachhaltigkeitskompetenz und ausreichende Verfügbarkeit erneuerbarer Energie beeinflussen zukunftsrelevante Investionsentscheidungen bereits heute maßgeblich mit und werden immer mehr zu einem entscheidenden wirtschaftlichen Standortfaktor für Rheinland-Pfalz. Nur mit dem nachhaltigen Wandel können wir die Grundlagen unseres Wohlstands und unserer Wirtschaftskraft für die Zukunft sichern."

Begründung

erfolgt mündlich